



**Allgemeine Informationen zur Sicherheit**

**⚠️ WARNUNG**

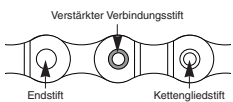
- Verwenden Sie für die Kette nur ein neutrales Reinigungsmittel. Bei Verwendung von alkalischen oder sauren Reinigungsmitteln, wie Rostentferner, kann die Kette beschädigt werden, was zu Betriebsstörungen führen kann.
- Der verstärkte Verbindungsstift kann nur für schmale Ketten verwendet werden.
- Es gibt zwei verschiedene Verbindungsstifte, deshalb muss der richtige Stift aus der nachstehenden Tabelle ausgewählt werden. Falls andere als die verstärkten Verbindungsstifte oder ein ungeeigneter verstärkter Stift, bzw. ein ungeeignetes Werkzeug verwendet wird, ist die Verbindung nicht genügend stark, so dass die Kette reißen und sich lösen kann.

Kette	Verstärkter Verbindungsstift	Kettenwerkzeug
superschmale 9-Gang-Kette wie CN-7701 / CN-HG93	 silber	TL-CN32 / TL-CN27
schmale 8/7/6-Gang-Kette wie CN-HG50 / CN-HG40	 schwarz	TL-CN32 / TL-CN27

- Falls die Kettenlänge wegen Verwendung anderer Zahnkränze eingestellt werden muss, darf die Kette nicht an einer Stelle getrennt werden, an der sich ein verstärkter Verbindungsstift oder ein Endstift befindet. Beim Trennen an einer Stelle mit einem verstärkter Stift oder einem Endstift wird die Kette beschädigt.
- Sind Sie vorsichtig, dass sich keine Umschläge von Ihren Kleidern in der Kette verfangen, weil dies zu einem Sturz führen kann.
- Kontrollieren Sie die Kettenspannung und ob sich die Kette in einwandfreiem Zustand befindet. Bei zu geringer Kettenspannung oder bei beschädigter Kette muss die Kette ausgetauscht werden. Falls dies nicht gemacht wird, kann die Kette reißen, was schwere Verletzungen verursachen kann.
- Kontrollieren Sie vor dem Losfahren, ob in den Kurbeln keine Risse vorhanden sind. Risse können zu einem Bruch der Kurbeln führen, so dass eine hohe Sturzgefahr vorhanden ist.
- Lesen Sie diese Einbauanleitung vor der Installation von Teilen sorgfältig durch. Lockere, verschlissene oder beschädigte Teile können zu einem Sturz mit großem Verletzungsrisiko führen. Es wird unbedingt empfohlen für den Austausch von Teilen ausschließlich Shimano-Originalteile zu verwenden.
- Lesen Sie diese Einbauanleitung vor der Installation von Teilen sorgfältig durch. Durch nicht richtig ausgeführte Einstellungen kann sich die Kette lösen, was zu einem Sturz mit hoher Verletzungsgefahr führen kann.
- Lesen Sie diese Einbauanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

**Hinweis**

- Für die UG-Kette können keine verstärkten Verbindungsstifte verwendet werden, weil sich die Verbindung nicht richtig bewegen kann und Geräusche auftreten können.
- Behandeln Sie das Gewinde der Tretlagerachse und das innere Gewinde des Adapters vor der Montage des Tretlagers mit Fett.
- Überprüfen Sie außerdem diesen Punkt nochmals, falls das Pedalgefühl nicht normal ist.
- Kontrollieren Sie vor dem Losfahren den Festsitz der Verbindung und ob kein Spiel vorhanden ist. Ziehen Sie die Kurbeln und die Pedale in periodischen Abständen fest.
- Waschen Sie das Tretlager nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl.
- Falls beim Tretlager ein Spiel festgestellt wird, muss es ersetzt werden.
- Falls kein einwandfreies Schalten möglich ist, müssen Sie den Kettenwechsler waschen und alle bewegten Teile schmieren.
- Falls die Glieder so locker sind, dass eine Einstellung nicht mehr möglich ist, muss der Kettenwechsler ausgetauscht werden.
- Die Zahnkränze sollten in periodischen Abständen mit einem neutralen Reinigungsmittel gewaschen und danach wieder neu eingefettet werden. Außerdem kann durch die Reinigung der Kette mit einem neutralen Reinigungsmittel die Lebensdauer der Zahnkränze und der Kette verlängert werden.
- Falls die Kette beim Fahren von den Zahnkränzen abspringt, müssen die Zahnkränze und die Kette ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie eine Kabelhülle von ausreichender Länge, so dass das Kabel beim vollständigen Einschlagen des Lenkers nicht angespannt wird. Kontrollieren Sie auch, ob der Schalthebel beim vollständigen Einschlagen des Lenkers den Rahmen nicht berührt.
- Vor der Montage müssen das Kabel und die Innenseite der Kabelhülle mit Fett behandelt werden, damit sich das Kabel richtig bewegen kann.
- Die Hebel dürfen sich drehenden Klettenblatt zum Schalten betätigt werden.
- Verwenden Sie für eine störungsfreie Betätigung eine Kabelhülle und die Tretlagerkabelführung.
- Für eine optimale Leistung darf nur der vorgeschriebene Kettentyp verwendet werden. Eine breite Kette kann nicht verwendet werden.
- Gegen natürliche Abnutzung und Alterung durch eine normale Verwendung der Teile wird keine Garantie gewährleistet.
- Wenden Sie sich für Fragen zur Montage, Einstellung, Wartung und Bedienung an einen Fahrrad-Fachhändler.



**Einbauanleitung**

SI-6NVFB-002

**Vorderes Antriebssystem**



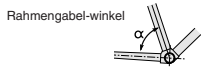
Für eine optimale Funktion wird empfohlen die folgende Teilkombination zu verwenden.

Serie		Tourney (SIS)	
Zahnkränze	rechts	7-Gang	6-Gang
	links	3-Gang	3-Gang
EZ FIRE Plus (Schalthebel)	links	ST-EF40-L	
Kabelhülle	SIS		
Umwerfer	FD-C051/FD-C050/FD-TY10		
Kettenblatt	FC-M151		
Tretlagerachse	BB-UN26		
Kette	CN-UG51		
Tretlagerkabelführung	SM-SP18/SM-BT18		

**Technische Daten**

**EZ FIRE Plus (Schalthebel)**

Modell-Nr.	ST-EF40-L		
Zahnkränze	SIS 3 - Gang		



**Umwerfer**

Modell-Nr.	FD-C051	FD-C050	FD-TY10	FD-TZ31	FD-TZ30	FD-TZ21	FD-TZ20
Kapazität (normale Kabelführung)	S, M, L		S, M	S, M		S, M	
Kapazität (obere Kabelführung)	S, M, L		S, M	S, M		S, M	
Rahmngabelwinkel (α)	66° - 69°		66° - 69°	66° - 69°		66° - 69°	

**Kettenblatt**

Modell-Nr.	FC-M151	FC-M151
Kettenblattkombination	48-38-28 Zähne	42-34-24 Zähne
Kurbellänge	170 mm	170 mm
Pedalgewinde	BC 9/16" X 20 T.P.I. (englisches Gewinde)	BC 9/16" X 20 T.P.I. (englisches Gewinde)
Tretlagerschalengewinde	BC 1.37" X 24 T.P.I. (68, 73 mm)	BC 1.37" X 24 T.P.I. (68, 73 mm)
Anwendbares Umwerfer	FD-C051	FD-C050/FD-TY10

**Tretlagerachse**

Typ	Ketten-linie	Achsen-länge	Tretlager-breite	Bezeich-nung	Gewindeabme ssungen
Triple	47,5 mm	122,5 mm	68 mm	D-NL	BC1.37 X 24 T.P.I.

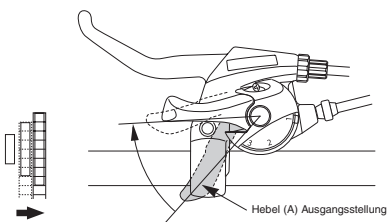
**Gangschaltung**

Die beiden Hebel (A) und (B) kehren nach dem Betätigen immer in die Ausgangsposition zurück. Beim Betätigen eines Hebels muss immer die Kurbel gedreht werden. Die Hebel (A) und (B) dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden. Betätigen Sie den Hebel (A), falls Sie nicht von einem großen Kettenblatt auf ein kleineres Kettenblatt schalten können.

**Umschaltung von einem kleinen auf ein größeres Kettenblatt (Hebel A)**

Bei einmaligem Betätigen des Hebels (A) wird von einem kleinen auf ein größeres Kettenblatt umgeschaltet.

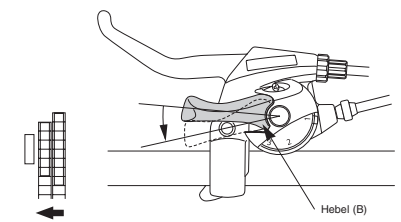
**Beispiel:** Umschaltung vom mittleren auf das größte Kettenblatt



**Umschaltung von einem großen auf ein kleineres Kettenblatt (Hebel B)**

Bei einmaligem Betätigen des Hebels (B) wird von einem großen auf ein kleineres Kettenblatt umgeschaltet.

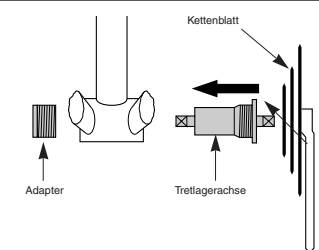
**Beispiel:** Umschaltung vom größten auf das mittlere Kettenblatt



**Montage des Kompaktinnenlagers**

Verwenden Sie zur Montage das Spezialwerkzeug TL-UN74-S. Zuerst das Kompaktinnenlager und danach den Adapter montieren.

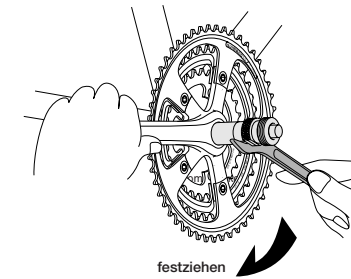
Anzugsdrehmoment: 50 - 70 N·m



**Montage des Kettenblatts**

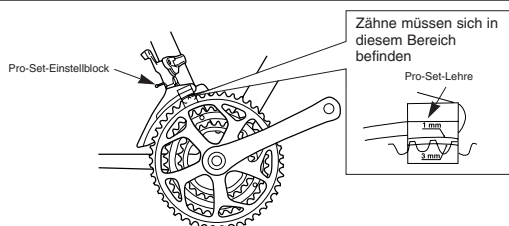
Für den Einbau des Kettenblatts den Kurbelabzieher (TL-FC10) verwenden.

Anzugsdrehmoment: 35 - 50 N·m

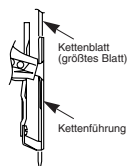


**Einbau des Umwerfers**

1. Den Umwerfer wie in der Abbildung gezeigt einstellen. Der Pro-Set-Einstellblock darf noch nicht entfernt werden.



2. Der flache Teil der äußeren Kettenführungsplatte parallel über das große Kettenblatt ausrichten.



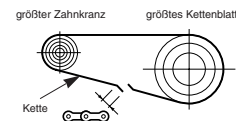
3. Mit einem 9 mm-Schlüssel (TY10) oder einem 5mm-Inbusschlüssel (C051, C050) festziehen.

Anzugsdrehmoment: 5 - 7 N·m

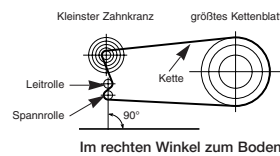
**Kettenlänge**

< GS >

Zwei Glieder einfügen (Kette auf dem größten Zahnkranz und dem größten Kettenblatt).

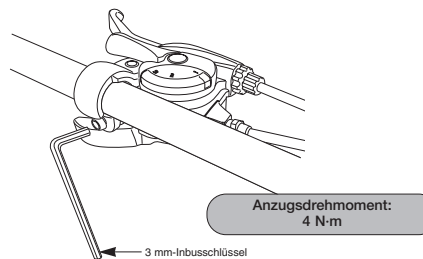


< SS >



**Einbau des Schalthebels**

Der Durchmesser des Lenkergriffs darf maximal 32 mm betragen.



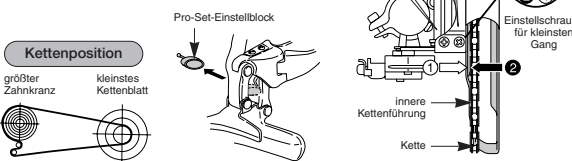
Anzugsdrehmoment: 4 N·m

**Einstellung**

Halten Sie die folgende Reihenfolge ein.

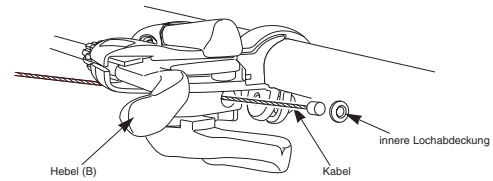
**1. Einstellung des kleinsten Gangs**

Zuerst den Pro-Set-Einstellblock entfernen. Danach den Abstand zwischen der inneren Kettenführung und der Kette auf 0 - 0,5 mm einstellen.



**2. Anschließen und Sichern des Kabels**

Betätigen Sie den Hebel (B) mindestens zweimal und kontrollieren Sie auf der Anzeige, ob sich der Hebel in der niedrigsten Position befindet. Nehmen Sie danach die innere Lochabdeckung ab und schließen Sie das Kabel an.



**Einziehen des Kabels**

Ziehen Sie das Kabel vom Kabelhüllende mit der Beschriftung her in die Kabelhülle ein. Tragen Sie an diesem Kabelhüllende Fett auf, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

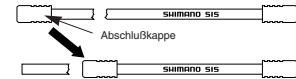


**Abschneiden der Kabelhülle**

Schneiden Sie die Kabelhülle am Ende ab, das keine Beschriftung trägt. Formen Sie nach dem Abschneiden die Kabelhüllen so, dass eine vollkommen runde Öffnung vorhanden ist.

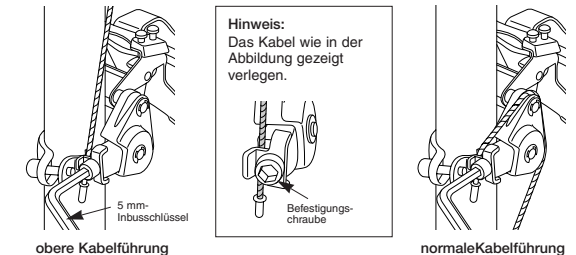


Bringen Sie die gleiche Abschlusskappe wieder am abgeschnittenen Ende der Kabelhülle an.



Das vorstehende Kabel abschneiden, am Kabelende eine Kappe anbringen und das Kabelende am Stift einhängen.

< FD-C051 / C050 >

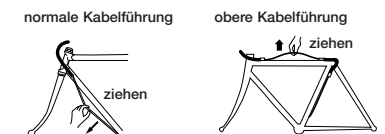


Straffen Sie das Kabel und ziehen Sie die Befestigungsschraube mit einem 9 mm-Schlüssel (TY10) oder einem 5mm-Inbusschlüssel (C051, C050) fest.

Anzugsdrehmoment: 5 - 7 N·m

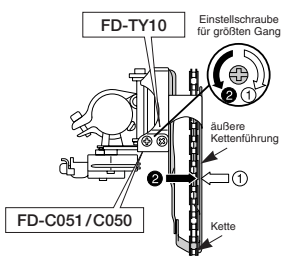
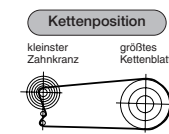
**3. Einstellung der Kabelspannung**

Das Kabel straffen und erneut am Umwerfer befestigen, wie in der Abbildung gezeigt.



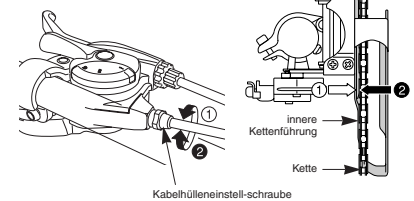
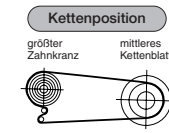
**4. Einstellung des größten Gangs**

Den Abstand zwischen der äußeren Kettenführung und der Kette auf 0 - 0,5 mm einstellen.



**5. Einstellung des mittleren Kettenblatts**

Stellen Sie die Kette auf den größten Zahnkranz hinten und schalten Sie vom größten auf das mittlere Kettenblatt vorne. Stellen Sie den Abstand zwischen der inneren Kettenführungsplatte und der Kette mit der Kabeleinstellschraube auf 0 bis 0,5 mm ein.



**6. Fehlersuche**

Nach Ausführen der Schritte 1 bis 5 den Schalthebel betätigen, um den Schaltvorgang zu prüfen. (Führen Sie dies auch bei nachlassender Schaltgenauigkeit nach längerem Gebrauch durch.)

Falls die Kette auf die Kurbelseite fällt	Die Einstellschraube für den größten Gang nach rechts anziehen (ca. 1/4 Umdrehung).
Falls die Umschaltung vom mittleren auf das große Kettenblatt schwierig ist	Die Einstellschraube für den größten Gang nach links lösen (ca. 1/8 Umdrehung).
Falls die Umschaltung vom mittleren auf das kleine Kettenblatt schwierig ist	Die Einstellschraube für den kleinsten Gang nach links lösen (ca. 1/4 Umdrehung).
Falls die Kette die innere Kettenführung streift, wenn sie auf das größte Kettenblatt gestellt ist	Die Einstellschraube für den größten Gang nach rechts anziehen (ca. 1/8 Umdrehung).
Falls die Kette die äußere Kettenführung streift, wenn sie auf das größte Kettenblatt gestellt ist	Die Einstellschraube für den größten Gang nach links lösen (ca. 1/8 Umdrehung).
Falls das mittlere Kettenblatt beim Umschalten vom größten Kettenblatt übersprungen wird	DieKabelhülleneinstel lschraube nach links lösen (1 bis 2 Umdrehungen).
Falls die Kette auf dem mittleren Kettenblatt liegt und die innere Kettenführung streift, wenn auf den größten Zahnkranz geschaltet wird	DieKabelhülleneinstel lschraube nach rechts anziehen (1 bis 2 Umdrehungen).
Falls das Umschalten vom großen auf das mittlere Kettenblatt schwierig ist	
Falls die Kette auf die Tretlagerseite fällt	Die Einstellschraube für den kleinsten Gang nach rechts anziehen (ca. 1/2 Umdrehung).